



10. Februar 2020

**Einladung/Hinweis an die Medien**

# **Erster Spatenstich für das Dokumentationszentrum denk.mal Hannoverscher Bahnhof**

## **Dokumentationszentrum wird Gedenkort in der HafenCity komplettieren**

Im Lohsepark erinnert der Gedenkort denk.mal Hannoverscher Bahnhof an die Deportationen von über 8.000 Menschen, die zwischen 1940 und 1945 über den ehemaligen Hannoverschen Bahnhof in Gettos, Konzentrations- und Vernichtungslager verschleppt wurden. Jetzt beginnt der Bau des Dokumentationszentrums, das den Gedenkort komplettiert. Eine Dauerausstellung soll dort über die rassistisch motivierte Verfolgung von Jüdinnen und Juden, Sinteza und Sinti und Romnja und Roma und über den Abtransport zumeist politischer Gegner des NS-Regimes in den Kriegseinsatz aufklären.

Der symbolische erste Spatenstich wird am 17. Februar 2020 gesetzt durch

**Dr. Carsten Brosda**, Senator für Kultur und Medien, **Prof. Dr. Detlef Garbe**,

Vorstand der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der

NS-Verbrechen, **Dr. Oliver von Wrochem**, Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme,

**Prof. Jürgen Bruns-Berentelg**, Vorsitzender der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg

GmbH und den Bauherren **Harm Müller-Spreer**.

Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich zum ersten Spatenstich eingeladen:

**am Montag, 17. Februar**

**um 13:30 Uhr**

**Baugrube Ecke Steinschanze/Am Lohsepark**

Nach dem feierlichen ersten Spatenstich folgen Grußworte im Ökumenischen Forum HafenCity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg.

**Bitte melden Sie sich bis Freitag, 14. Februar, per E-Mail an [pressestelle@bkm.hamburg.de](mailto:pressestelle@bkm.hamburg.de) für den Termin an.**

**Rückfragen der Medien:**

Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

Dr. Iris Groschek

Telefon: 040 / 428 131- 521

E-Mail: [iris.groschek@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:iris.groschek@gedenkstaetten.hamburg.de)

Internet: <http://stiftung.gedenkstaetten-hamburg.de>

Twitter: @GedenkstaetteNG

Behörde für Kultur und Medien

Enno Isermann | Pressesprecher

Telefon: 040 428 24 - 207

E-Mail: [enno.isermann@bkm.hamburg.de](mailto:enno.isermann@bkm.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/bkm](http://www.hamburg.de/bkm)

Twitter: @hh\_bkm